



**Sperrfrist 18.30 Uhr**

**40 Jahre Verband Bildung und Erziehung (VBE NRW)**

## **Ministerin Löhrmann: „VBE stets ein aktiver und konstruktiver Gesprächspartner“**

*Das Ministerium für Schule und Weiterbildung in Nordrhein-Westfalen teilt mit:*

**Düsseldorf, 25. November 2011.** Schulministerin Sylvia Löhrmann gratulierte dem Verband Bildung und Erziehung (VBE NRW) zu seinem 40-jährigen Bestehen: „Der VBE kann auf vierzig erfolgreiche Jahre zurückblicken. Der Wille zu einer christlichen, gerechteren und sozialverantwortlichen Schul- und Bildungspolitik war für den VBE immer die erste Antriebskraft. Durch die Jahre hindurch ist der VBE seinem Credo ‚Gerechtigkeit durch Bildung‘ treu geblieben.“ Auf der Jubiläumsfeier des VBE NRW in Köln betonte Ministerin Löhrmann, dass der VBE die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerinnen und Lehrer mit ihren jeweils individuellen Bedürfnissen und Notwendigkeiten in den Blick nehme.

Die Ministerin dankte dem VBE für die Zusammenarbeit und erklärte: „Der Verband hat die jeweiligen Landesregierungen immer aktiv und kritisch-konstruktiv begleitet und sich vor keinen parteipolitischen Karren spannen lassen. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit dem VBE, denn bei allen Auseinandersetzungen, die wir in der Sache führen, sind wir uns doch einig in dem Ziel, die Kinder und Jugendlichen und ihre gute Lernentwicklung in den Mittelpunkt zu stellen. Dazu zählt auch die Schaffung guter Rahmenbedingungen.“

Mit Blick in die Zukunft hob die Schulministerin hervor, dass die Entwicklung eines inklusiven Schulsystems, in dem Kinder mit und ohne Behinderungen gemeinsam lernen können, jetzt zu den wichtigsten Aufgaben gehöre.